

## Protokoll

Erweiterte Vorstandssitzung vom 14.8.2012 im MGH, Beginn 17:00 h

Hildegard Luttenberger, Gudrun Moldenhauer, Gisela Reimann, Ilse Wichmann,  
Maria Wagner, Irmgard u. Jörn Grose

Als Gäste sind erschienen:

Herr Jochen Tautges, Citymanager Neuwied

Herr Robert Grün, Immobilienfachwirt und Verwalter eines niederländischen Investors

Herr Thomas Mertgen, Architekturbüro in Straßenhaus

1. Vermittelt durch Herrn Tautges erschienen die oben genannten Herren - nach E-Mail Kontakten und Anrufen von gewoNR e.V. - und stellten ihr Areal in der Innenstadt ( jetziges Deichmanngebäude + Passage + Gebäudeteile von Schloßstrasse bis Mittelstrasse ) vor. Dieses gesamte Gelände soll bebaut und umgestaltet werden. Dazu gehört auch die Verlegung der Passage. So wird eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Insgesamt ist eine 2 bis 5 geschossige Bauweise möglich. Die Untergeschosse sollen Geschäftsräumen vorbehalten werden. Dass ein entsprechender Anteil ( wir sprachen von 1/3 ) an geförderten Wohnungen bei einem Wohnprojekt mit gewoNR e.V., erstellt wird, ist für die Herren kein Hindernisgrund zur Zusammenarbeit. Es sollen eine gemischte Anzahl Wohnungen verschiedener Grössen entstehen.

Im weiteren Gespräch ließ Herr Mertgen auch seine Ideen sprudeln. Er lies einfließen, welche Möglichkeiten zur Förderung durch kleine, geschickte „Formulierungen“ machbar sind. Dies zeigte uns, dass wir es mit einem sehr kreativen Menschen mit Interesse, und wohl auch Erfahrungen, zum Gemeinschaftlichen Wohnen zu tun haben.

Wir verblieben so, dass wir die Wohnungswünsche unserer gesamten Mitglieder auflisten und Herrn Mertgen mailen. So erhält er eine ungefähre Vorstellung wie unser Verein sich darstellt und welche Wohnungen wir uns wünschen.

Das Ganze ist zwar aktuell nicht in Planung, da die entsprechenden Grundlagen zur Bebauung – auch seitens der Stadt – noch erstellt werden müssen, aber mit unserer Checkliste haben der Bauherrn und der Architekt schon etwas Konkretes.

Als möglicher Baubeginn wird Ende 2013 angepeilt.

Die Stadt hat laut Herrn Mertgen und Herrn Tautges an diesem Objekt ein besonderes Interesse: die Passage - ein Schandfleck in der Innenstadt - soll baldigst „verschwinden“.

Insgesamt beurteile ich das Gespräch als sehr vielversprechend.

2. Herr Tautjes wurde angesprochen wegen des Projektes „Offener Bücherschrank“. Die Stadt will dies erst im Zuge des Ausbaus vom Bussbahnhof Marktstrasse / Luisenplatz in Angriff nehmen.
3. Margarete Bettmann ist als Kassenprüferin zurückgetreten und verlässt, zusammen mit Edith Lütge, zum Jahresende den Verein. Die Beiden tun das aus ganz persönlichen Gründen und haben uns noch jeweils eine Spende überlassen. Die Vorsitzende dankt.
4. Ute Beran wurde zu unserer neuen Kassenprüferin ernannt.
5. Es wurden Vorbereitungen für den Ehrenamtstag in Koblenz am 9.September besprochen, auf ungeklärte Fragen zur Versicherung hingewiesen und entschieden, dass auch der Kontakt wegen Pfarrstraße/Herrmannstraße weiter gepflegt wird.

Ende der Sitzung war gegen 19:30 Uhr

Jörn Grose